

Humor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 32

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

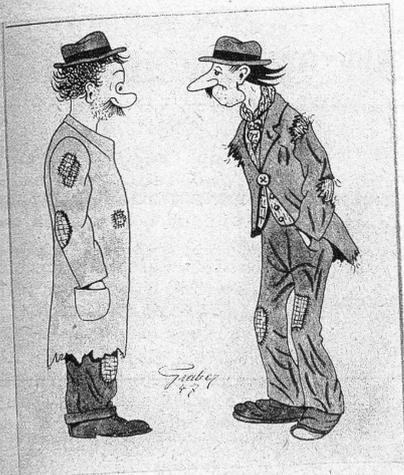
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

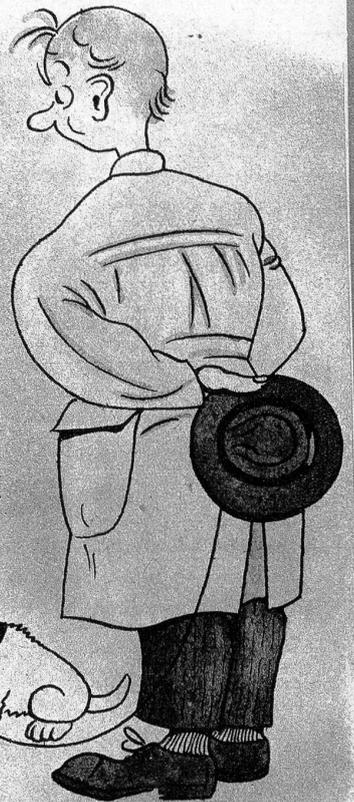
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Ich sollte einen neuen Mantel haben, um mich wieder einmal in besseren Kreisen bewegen zu können.» «Und ich sollte mich wieder einmal in besseren Kreisen bewegen, um zu einem Mantel zu kommen.»

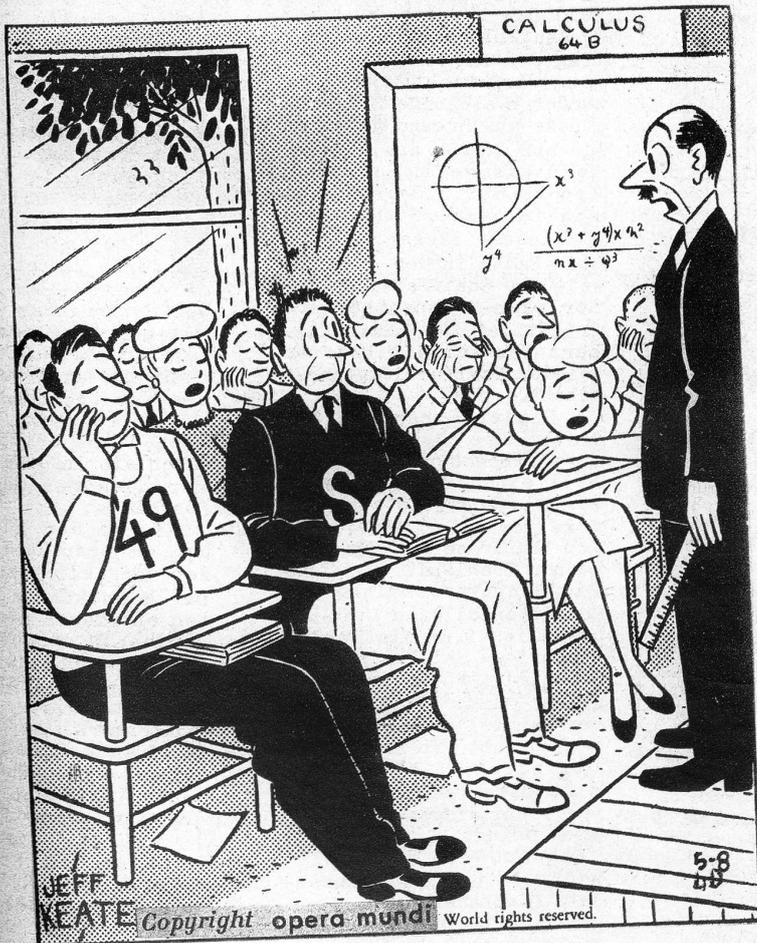


Traber 47



«Dem da habe ich vor einem Jahr hundert Franken geliehen.» «Und warum lässt du sie dir nicht zurückgeben?» «Ich warte bis er alt und schwach geworden ist.»

Schicksal. «Unbegreiflich, wie dieser Heinrich diese Elle Drachmann heiraten konnte.» «Ganz einfach, er ist heruntergekommen und sie ist heraufgekommen und unterwegs haben sie sich getroffen.»

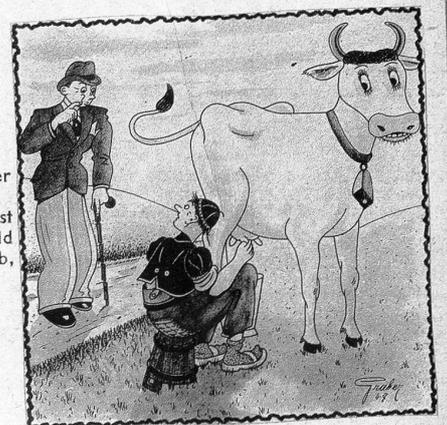


JEFF KEATE Copyright opera mundi World rights reserved. 5-8 40

«Müller, sind Sie wirklich an diesem Thema interessiert, oder leiden Sie an Schlaflosigkeit?»



«Jetzt weiss ich, warum der Herr Professor so konfus ist. Von solchen Büchern würde ich auch ganz wirr im Kopf.»



«Sagen Sie mal, hier dieser Weg heisst Waldweg, und es ist doch gar kein Wald da?» «Eben deshalb, weil der Wald weg ist!»